

# 75 Jahre 1919 - 1994



Festschrift aus Anlaß  
des Jubiläums des Sport-Clubs  
vom 17. bis 19. Juni 1994

## Grußwort

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste !

In diesem Jahr feiert der SC Bad Bodendorf e. V. sein 75jähriges Vereinsbestehen.

Sicherlich liegt der Schwerpunkt der Vereinsarbeit heute - wie schon im Gründungsjahr - beim Fußball. Hier kann der SC Bad Bodendorf auf erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Daneben aber bietet der Verein nunmehr für Jung und Alt mehrere Sportarten an und damit die Möglichkeit zu einer sinnvollen und gesunden Freizeitgestaltung. Neben der eigentlichen Funktion als Sportverein beteiligt sich der Verein auch stets an den örtlichen Festen und trägt so zu einer harmonischen und intakten Dorfgemeinschaft bei.

Das man beim Bau des Sportplatzgeländes zahlreiche Stunden der Eigenleistung erbrachte, stellt unter Beweis, daß sich der Verein nicht nur auf die Hilfe der öffentlichen Hand verläßt sondern über ein hohes Maß an Eigeninitiative verfügt.

Zum 75jährigen Bestehen darf ich seitens der Stadt Sinzig und des Rates die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Dem SC Bad Bodendorf wünsche ich für die Zukunft die Bewahrung dieses intakten Vereinslebens und weiterhin sportliche Erfolge.

Hesch  
Bürgermeister

WENN IHREN  
WASSER BIS ZUM  
HALS  
STEHT.



Das Mineralwasser mit dem aufregenden Zitronenspritzer.

# WO? WO? WO?

seit dem 11. 2. 93 **6 Jahre Hähnchen Clem** in Sinzig

**1/2 Hähnchen** am offenen Feuer gegrillt..... **DM 4,80**

**Spießbraten**  
täglich frisch..... **DM 6,00**

**Rostbratwurst**..... **DM 2,50**

**Spießbratenbrötchen**..... **DM 4,00**

**Pommes frites**..... **DM 1,70**

**Salate...**

Sinzig, Am Markt, Tel. 0 26 42 - 58 00



## Gasthof Cholin

Seit über 60 Jahren Vereinslokal des Sportclubs



Exklusive Küche  
Gesellschaftszimmer  
Kegelbahn

Bad Bodendorf  
Bahnhofstraße 1  
Telefon 4 11 04

## »Dies und das«

**Stahl- und Metallbau, Schlüsseldienst**

### Alfred Hupprich

Sinzig-Bad Bodendorf, An der Ampel  
Tel. (0 26 42) 4 25 97

## Grußwort



Unserem SC Bad Bodendorf gratuliere ich, zugleich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Bad Bodendorf, zu seinem 75. Stiftungsfest.

Sport und sportliche Betätigung sind wertvolle Aktivitäten in unserer Freizeit. Genauso wichtige Pluspunkte sind aber auch das ehrenamtliche Zusammenwirken wie es in allen Vereinen geschieht und das Zusammenkommen von Jung und Alt. Hier ist vor allem die gute Jugendarbeit des SC Bad Bodendorf zu loben und zu würdigen.

Als reiner Fußballverein gegründet, hat der SC Bad Bodendorf sich heute geöffnet und bietet seinen Mitgliedern auch andere sportliche Betätigungsfelder. Lauftreff und Radfahrabteilung, ihre zahlreichen Aktivitäten und ihre Erfolge bestätigen den Entscheid, auch andere Sportarten anzubieten.

Wünschenswert ist es, daß der Verein auf diesem Weg fortschreitet und andere sportliche Bereiche erschließt. Mit einer Turnhalle im Stadtteil Bad Bodendorf - hier sind die Kommunalpolitiker aller Couleur gefordert - könnten Gymnastik, Turnen, Mutter und Kind Turnen, Tischtennis, Handball, Volleyball, Prellball, Judo und vieles mehr angeboten werden. Sportarten, für die es in einem ständig wachsenden Gemeindewesen wie Bad Bodendorf mit derzeit ca. 3500 Einwohnern einen Bedarf gibt. Leider kann er zur Zeit noch nicht gedeckt werden.

Für meine Nachfolger hoffe ich, daß der vorgenannte Wunsch bei künftigen Grußworten im Vereinsleben unseres Jubilars Geschichte ist, dem SC Bad Bodendorf wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Dr. Karl August Seel  
Ortsvorsteher

*H. Appels*

53489 Sinzig  
Bachovenstraße 10  
Telefon (0 26 42) 70 03  
Telefax (0 26 42) 75 25

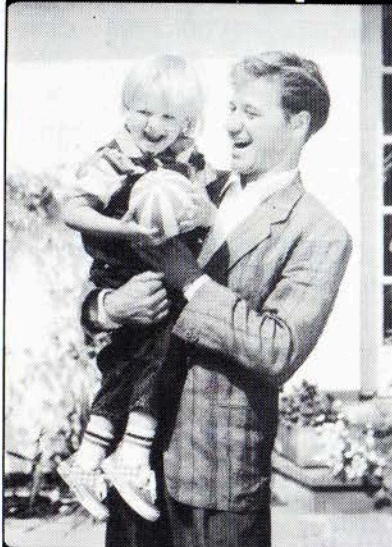
**weinor**  
DIE MARKISE

Kipp-Gelenkarmmarkisen  
Korb- und Bogenmarkisen  
Beschattungen von Pergolen  
und Wintergärten  
Großflächenbeschattungen  
Großschirme

Rolltore - Elektrogetrieben  
Rollläden - Jalousetten - Rollos - Lamellenvorhänge  
VELUX Dachfenster - Zubehör - Wintergärten



## Kreissparkasse Ahrweiler



### ES IST SCHÖN, VERANTWORTUNG ZU TRAGEN

Kinder zu haben, gehört zu den schönsten Dingen im Leben. Sie aufwachsen zu sehen, auf sie einzugehen und sie auf das Leben vorzubereiten, ist eine ständige Herausforderung, die viel Phantasie erfordert.

Ihnen eine gute, sorgenfreie Ausbildung zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Eltern. Die Voraussetzungen dafür sollten Sie schon dann schaffen, wenn Ihr Sprössling noch Lokomotivführer oder Entdeckungsreisender werden will.

Der sichere Weg zur finanziellen Vorsorge ist regelmäßiges Sparen. Fragen Sie Ihren persönlichen Kundenberater.

stark in der Leistung - sympathisch im Service



## Grußwort



Der Sportverein Bad Bodendorf kann heute zufrieden auf seine 75-jährige Vereins- und Sportgeschichte zurückblicken.

Obwohl 75 Jahre in der Geschichte nicht viel bedeuten, so gilt dies im Sport jedoch nicht. 1919 konnte der Kreis Ahrweiler lediglich 15 Sportvereine aufweisen.

Es ist erstaunlich, das gerade im ländlichen Bereich zu dieser Zeit sporttreibende Vereine ins Leben gerufen wurden. Der Sport war damals noch vielfach verpönt und nicht gesellschaftsfähig. Aus Liebe dazu fand sich jedoch die interessierte Jugend von Bad Bodendorf zusammen, um einen Verein zu gründen. Sport und Jugend sind nämlich nicht nur eng miteinander verbunden, sondern sie sind nicht voneinander zu trennen.

Gerade der Sport ist aufgerufen, neben der körperlichen Eräftigung auch die geistige Betreuung junger Menschen zu übernehmen. Sie sollen zu einer Persönlichkeit heranwachsen.

Den Dienst an der Jugend hat Ihr Verein übernommen und erfüllt. Heute ist der Sport in Ihrer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und sehr beliebt.

Ich darf nun all denen danken, die während der 75 Jahre den SC Bad Bodendorf gefördert und aktiv Sport betrieben haben. Zum heutigen Jubiläum gratuliere ich herzlich, auch im Namen des Sportbundes Rheinland.

Ich wünsche allen Aktiven und Inaktiven für die Zukunft viel Erfolg und Freude am Sport.

Peter Hoff  
Sportkreisvorsitzender

# AMS Autoteile



- KFZ-Verschleißteile
- Zubehör
- Autolacke
- Lackierbedarf
- Werkzeuge

53489 Sinzig/Rh.

Kölner Str. 12a

Tel. 0 26 42 / 66 60

Fax 0 26 42 / 4 50 60



## Der Lecker-Bäcker Bäckerei - Konditorei - Café **Klaus Felber**

Bad Bodendorf  
Hauptstraße 92-96  
Tel. 0 26 42 / 4 26 08



## Johann Bauer

Inhaber: Josef Bauer, Schreinermeister

- Schreinerei
- Bestattungen

53489 SINZIG-BAD BODENDORF  
Gartenstraße 11 - 13 — Telefon (0 26 42) 4 32 21



## Haarstudio Schlösser

Sinzig, Schloßstraße 7, Telefon 0 26 42 / 55 68

Filiale: Goldene Meile (Allkauf), Telefon 0 26 42 / 4 69 39

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Ig. Do. bis 19.30 Uhr

Sehr verehrte Damen und Herren,

möchten Sie sich einmal von einem Weltcup-Sieger, Europacup-Sieger, deutschen Vizemeister, Südwestdeutschen Meister, Landesmeister oder - Sie, verehrter Toupetkunde, von einem Deutschen Meister im Toupetwettbewerb einmal top beraten und bedienen lassen!  
Dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin

## Vorwort



Mit Stolz können wir auf 75 Jahre Vereinsleben zurückblicken.

Unser Dank gilt allen ungezählten Freunden und zahlreichen Mitarbeitern und Helfern, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, daß heute ein rüstiger 75jähriger Verein mit jugendlichem Schwung die vor ihm liegenden Aufgaben angehen kann.

Seit Jahren praktizieren wir eine erfolgreiche Jugendarbeit, denn sie ist die wesentliche Voraussetzung für eine hoffnungsvolle Zukunft unseres Vereins.

Gerade in der heutigen Zeit leistet der Sport einen nicht unerheblichen sozialen Beitrag. Das der Verein sich einer großen Beliebtheit erfreut, zeigt, daß heute neben Fußball auch andere Sportarten (Lauffreife/Radsport) angeboten werden können.

Ich bitte Sie, lassen Sie Ihren Verein auch in schweren Zeiten nicht im Stich. Unterstützen Sie uns, damit wir auch bis ins nächste Jahrhundert noch als »eigenständiger« Verein geführt werden können.

Dies ist auch mein erklärtes Ziel für die Zukunft.

Dafür bedarf es jedoch bei allen Vereinsmitgliedern eine noch größere Bereitschaft zur selbstlosen Arbeit im Vereinsleben. Vor allem aber Vereinstreue, damit sich auch spätere Generationen in unserem Verein am sportlichen und kameradschaftlichen Teil erfreuen können.

Zu unserem Jubiläumfest heiße ich alle Gäste, Freunde und Gönner herzlich willkommen.

Jürgen Sausen  
1. Vorsitzender

## **Radio- + Fernseh-Kundendienst**

Satellitenanlagen, Kabelanschluß, Videorecorder  
Reparatur + Installation + Verkauf

**RADIO HOFFMANN** hbf  
MEISTERBETRIEB

☎ 0 26 42/4 42 91 · Hauptstr. 108 · Bad Bodendorf

## **Moni's Haarstudio**

Inhaber: Monika Frömbgen, im Institut de beauté  
Sinzig-Bad Bodendorf, Hauptstr. 41, Tel 0 26 42 / 4 14 63



Das Studio für "SIE" und "IHN"

Voranmeldung erspart Wartezeit



ELEKTRO-FACHGESCHÄFT

# SCHMITZ

53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Bahnhofstr. 6, ☎ 02642/42627

- Elektroinstallation
- Fernseh - HiFi
- Satelliten-Anlagen
- Groß- und Kleingeräte

Dankeschön . . .

. . . allen Freunden und Förderern unseres Vereins und all denen, die zum Gelingen unseres »75jährigen Vereinsjubiläums« beigetragen haben.

Wir bitten, das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und die uns bis heute gewährte Unterstützung weiterhin zuteil werden zu lassen.

Nicht zuletzt empfehlen wir, bei Bedarf die Firmen zu berücksichtigen, die unser 75jähriges Vereinsjubiläum unterstützt haben.

Impressum

**Herausgeber:** Sport-Club  
Bad Bodendorf 1919 e.V.  
**Anzeigen:** LuBa- Werbeagentur  
53489 Sinzig  
Telefon 0 26 42 / 4 40 77  
Telefax 0 26 42 / 55 26  
**Satz:** Werbestudio Wendel  
53902 Bad Münsterfeil  
Telefon 0 22 53 / 34 08  
Telefax 0 22 53 / 23 93  
**Druck:** Druckerei Arenz GmbH  
56651 Niedertzissen  
Telefon 0 26 36 / 60 59

## **Helmut Heuser**

Zimmerei und Holzbau GmbH

Sinzig - Bad Bodendorf

Hauptstraße 20, Telefon 0 26 42 / 4 26 99

Lager: Sinzig, Kölner Straße 56, Telefon 0 26 42 / 4 61 62

PAYOT  
PARIS



BABOR

## Institut de beauté

Inh. Waltraud Loose, Fachkosmetikerin im BDK  
Visagistin - Nagelmodellistin

Moni's Haarstudio

Hauptstraße 41, Tel. (02642) 4 14 63, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

# W. Winter GmbH

## Ingenieur- und Tiefbauunternehmen

Rosenstraße 42  
Telefon 0 26 42 / 4 39 11  
53489 Sinzig - Bad Bodendorf

# Jubiläumsfeierlichkeiten am Sportplatz an der Ahr

## Freitag, den 17.6., bis Sonntag, den 19.6.1994

Heißluftballon-  
Aufheizen und Start  
jeden Tag  
15.00 - 18.00 Uhr

Samstagsabend spielt  
ab 21.00 Uhr  
die Musikgruppe  
»Wibbelstetz«  
Eintritt frei !

Sonntag spielt um  
13.00, 14.30 und  
17.00 Uhr  
Puppenspieler  
»Lawrenz«

Freitag den 17. Juni 1994	
13.30 Uhr	F-Jugendspiel
17.30 Uhr	Spiel »Aktive der 70er-Jahre«
19.30 Uhr	Festkommers Schirmherr Bürgermeister Hesch
21.00 Uhr	Fußball-Weltmeisterschaft Eröffnungsspiel in Chicago (USA) Deutschland - Bolivien auf einem Großbildschirm

Samstag, den 18. Juni 1994	
13.00 Uhr	E-Jugendspiel
14.45 Uhr	Spiel »Altdorf« - »Kurviertel«
15.00 Uhr	B-Jugendspiel
16.30 Uhr	Alte-Herren-Spiel SCB - SG Landskrone
18.00 Uhr	1. Mannschaft
21.00 Uhr	Musikgruppe »Wibbelstetz«

Sonntag, den 19. Juni 1994	
10.00 Uhr	Vorstellung Radsportler MTB-Schnupperrennen
11.00 Uhr	Vorstellung Volkslauf 2-Stunden Lauf auf dem Laufband Lungenfunktionstest u. computer- erstelltes Fitnessprogramm
13.00 Uhr	Bambini-Turnier
15.00 Uhr	C-Jugendspiel
16.00 Uhr	D-Jugend gegen Väter

Kinderspielgeräte · Kuchenbuffet am Samstag und Sonntag · Tombola

# Rückblick auf 75 Jahre Fußballgeschehen in Bad Bodendorf

---

Am 2. Sonntag im Juni 1919 wurde der Sportclub Bad Bodendorf unter der Bezeichnung »Fußball-Club Freiheit« gegründet und dem WSV angeschlossen. Zum Vorsitzenden wurde Anton Welch gewählt. Die Geschäftsführung übertrug man Johann Wierz und die Kassengeschäfte Fritz Gottschalk.

Dem jungen Verein fehlten damals alle materiellen Voraussetzungen. Man stand vor einer schwierigen Aufgabe, denn Geld, Kleidung, Bälle und nicht einmal das Fußballgelände standen zur Verfügung.

Zuerst trainierte und spielte man auf einer dem Ortsvorsteher gehörenden Wiese nahe am »Erlenbusch«. Die Tore nahm man nach jedem Spiel mit nach Hause. Sonst wurden sie von Leuten, die dem Fußballsport nicht gut gesonnen waren, versteckt oder sogar in die Ahr geworfen. Im gleichen Jahr wurde den jungen begeisterten Sportlern von der Gemeinde ein Grundstück an der Ahr zugewiesen. In zäher Kleinarbeit wurden Weidenbäume und Sträucher gerodet, Steine abgetragen und Planierungsarbeiten durchgeführt. Josef Büschel und Josef Nelles stellten Pferd, Ochs und Karren zur Verfügung.

Das 1. Spiel wurde am 14. August 1919 in Remagen ausgetragen und gewonnen. Ende September 1919 beteiligte sich der Verein am Turnier in Gönnersdorf und erkämpfte den 2. Turnier-Preis.

Bleibt noch anzumerken, daß man in dieser Zeit die Strecke zu den Auswärtsspielen mit Pferd und Wagen zurücklegte. Viele Fußballfreunde wanderten aber auch zu den Fußballplätzen oder benutzten ihre Fahrräder.

In den Jahren 1922/23 wurde die Mannschaft unter dem rührigen Vorsitzenden Franz Heidel stark verjüngt. Im gleichen Jahr wurde ein Pokalfest organisiert. Achtzehn Mannschaften folgten der Einladung. Am Nachmittag bewegte sich ein etwa 200 Meter langer Festzug durch Bodendorf. Es war ein farbenfreudiger Anblick, denn alle beteiligten Vereine waren in ihrer Kluft angetreten. Eine zehn Mann starke Blaskapelle gab den Wettkämpfen den musikalischen Rahmen. Etwa ein Jahr später konnte Bodendorf bei einem Pokalturnier in Oberwinter, an dem sich Mannschaften aus den Stadt- und Landklassen beteiligten, den 2. Platz erringen. Dem damaligen Torwart Josef Büchel gelang es bei einem Elfmeterschießen von 21 Elfmeter 17 zu halten.

Am 25. Juni 1926 schloß sich der FC der DJK an. Die Jahre 1935/36 sahen eine Mannschaft auf der Höhe ihres sportlichen Könnens. Aus allen Spielen ging Bodendorf als Sieger hervor. Im Jahre 1939 verlief der Spielverkehr bedingt durch Kriegsausbruch trotz größter Anstrengungen sehr unregelmäßig und kam zu Anfang des Jahres 1940 ganz zum Ruhen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde im April 1946 die Tradition fortgesetzt und der Verein unter der Bezeichnung »SC Bodendorf 1919« neu organisiert. Theo Krämer ergriff die Initiative und Walter Rott, Jupp Schuld, Alois Beitzel, Willi Unkelbach, Josef Pütz, Hans Welsch, Peter Becker sowie Albert und Michael Seifer unterstützten ihn tatkräftig. Das sportliche Leben blühte schnell wieder auf. 1. Vorsitzender in der Nachkriegszeit wurde Walter Rott. Alois Beitzel wurde Spielführer der Mannschaft und hatte diese Funktion bis 1960 inne. Seit dieser Zeit hat er bis heute entscheidend die Entwicklung des SC Bodendorf mitgeprägt. Alois Beitzel ist heute Ehrenvorsitzender des Vereins.

Im Jahre 1947 stellte sich Hans Zahrobky als Mannschaftsbetreuer und Sanitäter zur Verfügung. Mit viel Fleiß hat er eine gebildete Vereinschronik zusammengestellt und sich in 16 Jahren Vereinsarbeit große Verdienste erworben. Der SCB verfügte in dieser Zeit über eine starke Mannschaft in der folgende Spieler überwiegend eingesetzt wurden:

Alfons Hansen, Anton und Hubert Hirsch, Albert und Michael Seifer, Hans Nelleshen, Josef Assenmacher, Hans Welsch, Bruno Rott, Heinz Bramer, Alois Beitzel, Josef Effelsberg, Karl Bauer und Peter Merten.

1954/55 wurde endlich der neue Sportplatz fertiggestellt. Die Einsegnung erfolgte am 21.8.1955 durch Pfarrer Czecholinski. Albert Seifer, der damalige Vorsitzende hatte sich um den Bau große Verdienste erworben. Gute Unterstützung fand er bei Bürgermeister Josef Bauer, der Fa. Hardt, Alois Beitzel und Hans Zahrobky und in vielen anderen Bodendorfern. Der Sport-Club geriet aber in eine schwierige finanzielle Lage, die erst einige Jahre später gemeistert werden konnte. Bis 1956 verlief die sportliche Entwicklung ungünstig. Bedingt durch Überalterung, Krankheit und Abwanderung mußte die Mannschaft stark verjüngt werden. Doch die Unerfahrenheit der jungen Spieler führte 1957 zum Abstieg in die B-Klasse.

1957/58 konnte der direkte Wiederaufstieg in die A-Klasse geschafft werden. Die Mannschaft wurde Kreismeister der B-Klasse und das herausragende Ergebnis war ein 21:1 Sieg gegen Kalenborn. Als Aufsteiger in die A-Klasse wurde die Konkurrenz förmlich überrannt. Unvergessen das vorentscheidende Spiel in Ahrweiler, daß vor großer Zuschauerkulisse



durch Tore von Robert Becker und Hans Redzma mit 2:1 gewonnen wurde. Die Meisterschaft in der A-Klasse Ahrweiler wurde mit dem imposanten Ergebnis von 99:26 Toren und 43:1 Punkten ungeschlagen erreicht. Folgende Spieler kamen überwiegend zum Einsatz:

Peter Welsch, Anton Kasparie, Heinz Bauer, Herbert Suckow, Gerd Becker, Peter Josef Bauer, Hans Redzma, Alois Beitzel, Gerd Vogtländer, Robert Becker, Heinz Müller, Josef Menzen und Gerd Mies.

Im Jahre 1959 wurde das 40-jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert. Zum Auftakt gab es am 13.6.1959 ein Freundschaftsspiel gegen die erste Mannschaft des SC 07 Bad Neuenahr, das 0:0 endete. Am Abend war der Saal Cholin Treffpunkt für die Mitglieder und Ehrengäste zum Festkommers. Mit großem Beifall wurde die humorgewürzte Chronik von Johann Wierz aufgenommen, der so manches erzählenswertes aus der »Praxis« früherer Jahrzehnte zum Besten gab. Zahlreiche Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Fritz Vogtländer vorgenommen.

Im Juni 1960 wurde beim 3. Anlauf in einem Endspiel der begehrte Kreispokal errungen. In Sinzig wurde der RSV Heimerzheim in der Verlängerung mit 2:1 besiegt. Heinz Müller war Schütze des viel umjubelten Siegtreffers. 1961 wurde der Kreispokal erfolgreich verteidigt. In einem spannenden Spiel behielt der SCB gegen den SV Remagen mit 2:1 die Oberhand. Torschützen waren Horst und Robert Becker. Die Mannschaft blieb in der Saison weiter auf Erfolgskurs und erreichte mit 37:7 Punkten gegen so starke Konkurrenz wie SC 07 Bad Neuenahr und SV Remagen die Meisterschaft.

Am 1. Mai 1962 wurde durch einen 6:2 Endspielsieg über den ABK Ahrbrück zum 3. Mal in Folge der Kreispokal gewonnen. Auf dem Weg in das Endspiel wurden mit dem SC-Rhein-Ahr Sinzig, ABC Ahrweiler und dem SC 07 Bad Neuenahr gute Mannschaften besiegt. Das Jahr 1962 war jedoch von einem traurigen Ereignis überschattet. Der erst 21-jährige Spieler der 1. Mannschaft Karl-Friedrich Schuster zog sich in einem Meisterschaftsspiel schwere Verletzungen zu, an deren Folgen er einige Tage später verstarb. Er wurde am 16. November 1962 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auf dem Friedhof in Remagen beigesetzt.

Auch als stärkste Heimmannschaft konnte die Meisterschaft des SC Niederzissen nicht verhindert werden. Nach dem SV Remagen wurde ein 3. Tabellenplatz erreicht. Mit 43 Toren wurde Horst Becker Torschützenkönig. Mit großem Arbeitseinsatz wurde der Sportplatz um 5 Meter zur Ahrseite verbreitert und ein Stahlrohrgeländer angebracht. Durch den 3. Tabellenplatz qualifizierte sich die Elf für die neugeschaffene A-Klasse

Ahrweiler/Mayen. Hier wehte ein anderer Wind. Die Mannschaft wurde durch die Spieler Georg Mannhillsen, Heinz Becker, Egon und Manfred Meid verjüngt. Ein guter Mittelfeldplatz in der Tabelle stellte alle zufrieden. In der Saison 1964/65 konnten die Leistungen zu Beginn nicht gehalten werden. Das schwache Abschneiden in der Rückrunde bedeutete den Abstieg aus der A-Klasse.

Im Jahre 1965 wurde die Alte-Herrenmannschaft gegründet. Das erste Spiel wurde gegen Westum mit 7:1 gewonnen. Die Mannschaft mit dem langjährigen Betreuer Josef Helf pflegte besonders die Geselligkeit und die freundschaftliche Beziehung zu den Spielpartnern. Die AH-Mannschaft ist heute fester Bestandteil des Vereins. Nach Manfred von Rauchhaupt, Heinz Becker, Hans-Josef Keller kümmert sich heute Andreas Müller um die Belange.

Nach guten Leistungen erreichte die 1. Mannschaft in der Saison 1966/67 einen 3. Tabellenplatz. Herbert Suckow trainierte die Elf. In der darauffolgenden Spielzeit nahmen eine 1. Mannschaft, eine 2. Mannschaft sowie eine B- und C-Jugend mit wechselndem Erfolg am Spielbetrieb teil. Alois Beitzel übernahm von Herbert Suckow das Traineramt. Die AH-Mannschaft konnte im August 1968 im Entscheidungsspiel gegen Westum zum 2. Mal den Dr. Raussen-Pokal gewinnen.

Im Jahr 1969 wurde das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Auftakt war der Festkommers im Vereinslokal Cholin. Der 1. Vorsitzende Josef Helf konnte zahlreiche Sportfreunde und Gäste begrüßen. Mit Liedvorträgen gestaltete der Männergesangsverein »Eintracht« die Feier. Den Prolog trug der Jugendspieler H.W. Dreihsigacker vor. Nach der Festansprache des Schirmherrn Bürgermeister Holstein gratulierte der Kreissportbeauftragte Peter Hoff. Der Kreisvorsitzende Jupp Schmitz überreichte den Ehrenvorsitzenden Fritz Vogtländer, Alois Beitzel und Walter Rott die silberne Ehrennadel des Fußballverbandes. Es wurde ein großer Abend für den Verein, der noch lange gefeiert wurde. Der sportliche Teil begann mit einem B-Jugend Spiel. Nachmittags fand ein Seniorenturnier statt, für das u.a. die Amateure des 1. FC Köln gewonnen werden konnte. Die zum Jubiläum herausgegebene Festschrift fand große Beachtung. Der Ehrenvorsitzende Fritz Vogtländer hatte den Rückblick auf das Vereinsgeschehen vorbildlich dargestellt.

In den Jahren 1970 -1973 wurde mit unterschiedlichem Erfolg gespielt. An die großen Erfolge konnte nicht angeknüpft werden. Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 72/73 in der 1. Kreisklasse den 8. Tabellenplatz. Trainer Heinz Becker hatte es verstanden, einige Mannschaftsschwierig-

keiten zu überbrücken. Der Vorsitzende H.J. Balas sprach auf der Generalversammlung 1973 dem Schiedsrichter Peter Scheuer, der seit 14 Jahren im Amt war, den Dank des Sport-Clubs aus. Großen Beifall gab es auch für Walter Rott, der seit 1962 die Kassengeschäfte führte.

In Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern des Tennisclubs und des Sportclubs wurde im April 1974 das Umkleidegebäude den beteiligten Vereinen durch Bürgermeister Holstein übergeben. In der 1. Kreisklasse wurde der SV Dernau überlegender Meister. Bodendorf belegte den 6. Tabellenplatz. Höhepunkte in der Saison 75/76 waren die Ausrichtung des Stadtpokalturniers sowie der Ausflug nach Füssen, wo die Teilnehmer im Gästehaus des EV Füssen untergebracht waren. Am Spielbetrieb nahm erstmals wieder eine 2. Seniorenmannschaft teil, die auf Anhieb einen guten Tabellenplatz erreichte.

In der Generalversammlung am 11.6.1976 scheiterten die Vorstandswahlen. Auf der außerordentlichen Versammlung 14 Tage später erfuhren die zahlreichen Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Richard Manhillen noch einmal die Situation der Stunde und die Folgen für den Verein. Nach einer halben Stunde atmeten die Versammlungsmitglieder hörbar auf. Manfred Schlagwein übernahm das Amt des Geschäftsführers. Damit war der Vorstand komplett. Am 22.9.1976 wurde der SCB im Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen und führt seit dem die Bezeichnung SC Bad Bodendorf 1919 e.V.

In der Saison 77/78 wurden die sportlichen Ziele für die 1. und 2. Mannschaft nicht erreicht. Die erste Mannschaft belegte einen enttäuschenden drittletzten Platz. Die personellen Schwierigkeiten in der zweiten Mannschaft führten zur Herausnahme aus dem Spielbetrieb. Auch in der Saison 78/79 kämpfte die erste Mannschaft gegen den Abstieg. Herrmann Müller übernahm kommissarisch das Traineramt. In diesem Jahr feierte der SCB vom 22.-24.6. sein 60jähriges Vereinsjubiläum. Beim Festkommers konnte der 1. Vorsitzende Herrmann Müller zahlreiche Ehrengäste im Festzelt am Sportplatz begrüßen. Zuschauerermagnet war das Spiel zweier Bodendorfer Traditionsmannschaften, alles ehemalige Spieler, die in den ersten Nachkriegsjahren die Vereinsfarben des Sport-Clubs trugen. Unvergessen aber auch im geselligen Teil der Auftritt der Kölner Musikgruppe »De Bläck Fööss«, die mit ihren Gesangsdarbietungen das Publikum im vollbesetzten Festzelt zu wahren Beifallstürmen hinriß. Herrmann Müller und Hermann-Josef Balas hatten eine lesenswerte Festschrift herausgebracht. Konnte in diesem Jahr der Klassenerhalt buchstäblich in letzter Minute noch geschafft werden, so war in der Saison 1979/80 der Abstieg in die Kreisliga C nicht mehr zu vermeiden.

Für die Spielzeit 1980/81 hofften die Verantwortlichen mit der Verpflichtung eines namhaften Trainers die sportliche Talfahrt bremsen zu können. Der Ex-Bad Neuenahrer Auswahlspieler Helmut Stollenwerk sollte die Mannschaft in höhere Tabellenregionen führen. Dieser Wunsch sollte sich leider nicht erfüllen, die Mannschaft stieg noch einmal und zwar in die Kreisliga D ab. In der Saison 1981/82 konnte jedoch der sofortige Wiederaufstieg geschafft werden.

Höhepunkt des Jahres 1982 war die Einweihung des neuen Sportplatzes. Nach fast einjähriger Bauzeit konnte der Bürgermeister der Stadt Sinzig Heinrich Holstein den neuen Aschenplatz im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier für den Spielbetrieb freigeben. Vorsitzender Hermann Müller bedankte sich bei den Vertretern von Land, Kreis und Stadt, die mit erheblichen finanziellen Zuwendungen den Bau dieses schönen Fußballfeldes ermöglichten.

Die von Trainer Stollenwerk neuformierte Mannschaft konnte in der Spielzeit 1983/84 einen guten 4. Tabellenplatz erreichen. Im sportlichen Bereich deutete sich eine Entwicklung an, deren Auswirkungen dem Verein bis heute immense Schwierigkeiten bereiten. Bedingt durch geburtenschwache Jahrgänge und ein immer größeres Freizeitangebot wurde es auch für unseren Verein immer schwieriger, Jugendliche für den Fußballsport zu gewinnen. So konnte erstmals keine B und keine A-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen. Lediglich 4 A-Jugendspieler hatten Gastspielerlaubnis bei Nachbarvereinen. Durch diesen fehlenden Unterbau konnte über Jahre kein Nachwuchsspieler für die Seniorenmannschaft gewonnen werden. Seit Jahren muß für die ausscheidenden Spieler im Seniorenbereich, Ersatz durch Abwerben von Spielern aus anderen Vereinen beschafft werden.

Ab der Saison 1983/84 trainierte dann der ehemalige Remagener Auswahlspieler Willi Becker 3 Jahre lang die Mannschaft des SCB, die mit wechselndem Erfolg ihre Spiele in der C-Klasse bestritt.

Im Jahre 1985 wurde dann auf die Initiative von Dr. Klaus Becker der Lauftreff gegründet, der nach anfänglichen Startschwierigkeiten heute ein fester Bestandteil des Vereins ist. 2 x wöchentlich treffen sich in den Sommermonaten oft bis zu 25 Geübte und weniger Geübte auf dem Mühlenberg zu Trimm-Trab-Aktionen. Im Winter wird sich auf der Aschenbahn des Sinziger Stadions fitgehalten. Viele Läuferinnen und Läufer nehmen mit teilweise beachtlichen Ergebnissen an Volkslaufveranstaltungen in der näheren Umgebung teil. Herauszuheben sind, stellvertretend für viele andere gute Leistungen, die erfolgreiche Teilnahme von Hildegard Merz an Bezirks- und Kreismeisterschaften sowie die Teilnahme von Reinhard Hennig und Dr. Klaus Becker am München Marathonlauf.

Diese beiden kümmern sich seit Jahren um die Belange des Lauftreffs.

Ab 1987/88 konnte Dieter Müller vom Grafschafter SV als Trainer für die erste Mannschaft gewonnen werden. Unter seiner Leitung konnte sich die Elf drei Jahre lang in den oberen Tabellenregionen plazieren. Das angestrebte Ziel, einen der Aufstiegsplätze zu erreichen, wurde jeweils knapp verfehlt. In der Saison 90/91 geriet die Mannschaft unter der Leitung von Herrmann Kaack in arge Abstiegsnöte, die erst in den letzten Spielen gebannt werden konnte. Im Jahr 1990 wurde die Radsportgruppe als eigene Abteilung dem Verein angegliedert. Die Radsportbegeisterten Athleten treffen sich Sonntagsvormittags zu gemeinsamen Touren. Geleitet wird die Gruppe von Peter Josef Bauer.

Im Juni 1991 wurde das schmucke Vereinsheim eingeweiht. Im Rahmen der feierlichen Einweihung wurden dem 1. Vorsitzenden Heinz Becker von dem Architekten E. Niepel die Schlüssel überreicht. Nachdem Land, Kreis und Stadt die finanziellen Mittel bereitgestellt hatten, mußte der Verein einen erheblichen Teil an Eigenleistungen aufbringen. In unzähligen freiwilligen Helferstunden wurden einige Gewerke in Eigenregie erstellt. So steht dem Verein heute ein modernes Vereinsheim mit Heim-, Gast- und Schiedsrichterkabinen, ansprechenden Sanitäranlagen und einem gemütlichen Gesellschaftsraum zur Verfügung. Stellvertretend für die vielen freiwilligen Helfer sind hier aber besonders Hermann Josef Balas und Helmut Weber genannt, die sich große Verdienste bei der Errichtung des Gebäudes erworben haben.

Nun aber wieder zurück zum sportlichen Geschehen. Ab 1991/92 hatte Günter Krampich, langjähriger Spieler des SC Rhein-Ahr Sinzig, die sportliche Verantwortung in Bodendorf. Nachdem man im ersten Jahr einen Platz im oberen Tabellendrittel erreichte, konnte in der Spielzeit 92/93 sogar eine 2. Mannschaft gemeldet werden, die sich überwiegend aus türkischen Spielern zusammensetzte. An dieser Stelle sei betont, das der SC Bodendorf seit Jahren einen erheblichen Beitrag zur Integration ausländischer Mitbürger leistete. Neben den türkischen Sportlern spielen auch zwei Portugiesen und in diesem Jahr 3 Mitbürger aus dem ehemaligen Jugoslawien Fußball in unserem Verein. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst unseres 1. Vorsitzenden Jürgen Sausen. Im Jubiläumsjahr platzierte sich die 1. Mannschaft mit folgendem Kader im oberen Tabellendrittel: Thomas Hüppen, Lutz Baumann, Michael Becker, Andreas Kündgen, Heinz Schiffer, Winand Vogt, Martin Unkelbach, Hamko Glogic, Gerd Hennes, Adelio Cunha, Augustino Cunha, Guido Loga, Jürgen Klapperich, Alex Albrecht, Martin Reinhardt, Ramiz Muharremi, Georg Engel, Günter Krampich, Thomas Schmickler, Sylemann Rahmani, Bernd Reiss. Das Ziel, einen der Aufstiegsplätze zu erreichen, muß auf die nächsten Jahre verschoben werden.

Die Chronik zum 60jährigen Vereinsjubiläum endet mit folgenden Sätzen: »Jeder Verein erlebt Höhen und Tiefen. So war in der Vergangenheit, und so wird es auch in Zukunft bleiben. Wichtig sind echter Kameradschaftsgeist, planvolle Zusammenarbeit und selbstloser Einsatz. Nur wenn diese Eigenschaften auch in Zukunft in hohem Maße vorhanden sind, wird der Sport-Club Bodendorf 1919 e.V. eine gute sportliche Entwicklung haben«. Diesen Worten ist auch heute nicht hinzuzufügen.

Im Jubiläumsjahr hat der SCB knapp 300 aktive und inaktive Mitglieder. Über 100 Jugendlichen werden sportliche Ertüchtigung und sinnvolle Freizeitgestaltung geboten.

*Albert Strohe*

---

### **Wir danken allen Firmen, die im vergangenen Jahr durch ihre Spenden den SC Bad Bodendorf unterstützen.**

---

Schreinerei	Johann Bauer	Bad Bodendorf
Haarstudio	Schlösser	Sinzig
Ingenieur und Tiefbauunternehmen	W. Winter GmbH	Bad Bodendorf
Sanitär-Heizung-Lüftung	Mahlberg GmbH	Remagen
Gasthof	Cholin	Bad Bodendorf
Zimmerei- u. Holzbau GmbH	Helmut Heuser	Bad Bodendorf
Elektro - Fachgeschäft	Schmitz	Bad Bodendorf
Baustoffe - Bauelemente	Brenner & Klautd	Neuerahr-Ahrw.
Malermeister	Heinz-Josef Kranz	Bad Bodendorf
Kreissparkasse	Ahrweiler	
Getränke - Fachhandel	Hans Juchem GmbH	Sinzig
Metzgerei	Paul Wieland jun.	Bad Bodendorf
Radio- u. Fernseh Kundendienst	Radio Hoffmann	Bad Bodendorf
Winzergaststätte	Inh. Egon Bläser	Bad Bodendorf
Reformhaus	Knorr	Bad Bodendorf
Thermal Schwimmbad	Bad Bodendorf	Bad Bodendorf
Bäckerei	Klaus Felber	Bad Bodendorf
General - Agentur	Hans Jürgen Glück	Sinzig
Sport - Freizeit	Weber	Sinzig
»Dies und das«	Alfred Hupprich	Bad Bodendorf
Moni's Haarstudio	Monika Frömbgen	Bad Bodendorf
Tischlerwerkstätte	Johannes Bauer	Bad Bodendorf

---

## Rückblick auf die Jugendarbeit

Eine Hauptaufgabe des Sport-Clubs ist die Förderung der Jugendlichen in den Mannschaften. Die intensive Jugendbetreuung, auch außerhalb der rein sportlichen Betätigung, war in der Vergangenheit ein wichtiger Garant für die Vereinsentwicklung.

Konnten in den 70er Jahren unter der Regie des Jugendleiters Michael Zahrobky noch Mannschaften in allen Altersklassen gemeldet werden, so kam es in den 80er Jahren infolge der in der Chronik geschilderten Gründe zu erheblichen Einbrüchen. Für Jugendleiter Martin Unkelbach und seine Betreuerkollegen eine sehr schwierige Situation. Erst Ende der 80er Jahre konnte diese Negativentwicklung gestoppt werden. In einer groß angelegten Werbekampagne konnte Alois Beitzel und seine Helfer wieder viele Jugendliche für den Fußballsport gewinnen. Heute können die Betreuer um Jugendleiter Paul Herf stolze Erfolge in allen Jugendklassen aufweisen. Sogar die ganz Kleinen ab 3 Jahre werden bei Bambini-Treffs ganz langsam an der Fußballsport herangeführt. Diese Entwicklung läßt die Zukunft hinsichtlich der sportlichen Entwicklung optimistischer erscheinen.

Der SC Bad Bodendorf will auch in Zukunft den Jugendlichen den Sport in den Mittelpunkt einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung stellen. Darin sieht der Vorstand eine Verpflichtung. Er dankt allen Betreuern und Eltern für die bisherige Unterstützung.

Im Jubiläumsjahr nahmen folgende Mannschaften am Spielbetrieb teil:

### Altersklassen und Betreuer

<b>Bambinis</b>	Winfried Bleffert Heribert Weller Helmut Beyer	<b>C-Jugend</b>	Günter Kleefuß
<b>F-Jugend</b>	Martin Unkelbach Hans-Georg Beitzel	<b>B-Jugend</b>	Rainer Bell Heinz Becker
<b>E-Jugend</b>	Dirk Becker Rolf Hirsch Jürgen Liedke	<b>A-Jugend</b>	Willi Schweiger
<b>D-Jugend</b>	Paul Herf Helmut Steffens		

gut beraten gut geplant gut gekauft

# SCHLAFEN



Schlafen und träumen in natürlicher Atmosphäre. Mit diesem bildschönen GARANT-MÖBEL-Exklusivprogramm gestalten Sie sich einen erfüllbaren Traum. Massive Fronten aus Erle, handwerklich und fachgerecht stab verleimt. Ausgefallene Details, weich geformte Linien und Konturen. Überzeugend in Typenvielfalt und Funktion. Fragen Sie Ihren GARANT-MÖBEL-Einrichtungsfachberater.

## MÖBELHAUS Mülhausen

56729 Ettringen · Hauptstraße 39 · Tel. (0 26 51) 26 67 · Fax 7 13 26

Garant für gutes Wohnen 

Inh. Wolfgang Grohe

**SPORT**

*Weber*

**FREIZEIT**

Markt 13, 53489 Sinzig · Tel. 0 26 42/72 26



**LUST AUF 50%  
SOMMER REDUZIERT**

**SONDERPOSTENMARKT**

Jetzt große Auswahl an  
Schwimm- und  
Bademode  
von adidas, Triumph,  
Rasurel, Erima,  
Sunflair zu sportlich  
fairen Preisen

Sport -und Freizeitschuhe,  
T-Shirts,  
Sportanzüge,  
Shorts  
und ...  
und ...  
und ...